

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdem aus der Diskussion hervorgegangen, dass das Problem einer Senkung des Hochwasserspiegels von Widnau aufwärts bis zur Illmündung durch den Diepoldsauer Durchstich allein eine nicht einwandfreie, und namentlich sehr kostspielige Lösung darstellt, dass derselbe Zweck in annähernd gleicher Weise durch *Normalisierung* des Stromlaufes auf besagter Strecke mit viel weniger Mitteln zu erreichen ist, und dass aus den Ersparnissen zweckmässig beidseitige Wildbachverbauungen und Aufforstungen im Gebirge auszuführen seien, wurde folgende Resolution gefasst:

«Der St. Gallische Ingenieur- und Architekten-Verein, in Erwägung, dass die derzeitige Inangriffnahme des Diepoldsauer Durchstichs nicht nur bedeutende Kosten erheischt, sondern dass dessen Eröffnung vor genügender Senkung der Rheinsohle eine Gefährde, sowohl für das st. gallische Rheintal als auch das untere Vorarlberg bedeutet, dass die Normalisierung des Rheins auf viel sichererem Wege zum Ziele führen kann und überhaupt auch für die Ausführung des Diepoldsauer Durchstichs notwendig ist, beschliesst in seiner heutigen Sitzung *Stellung zu nehmen gegen die derzeitige Ausführung des Diepoldsauer Durchstichs und erkennt die einzige richtige Lösung in der sofortigen Normalisierung des Rheins von Lustenau bis zur Illmündung.*»

Für die weitere Verfolgung der Angelegenheit wurde eine Subkommission ernannt, die zunächst auf deren gemeinsame Behandlung seitens der gesamten schweizerischen Technikerschaft hinielen wird. S.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der VIII. Sitzung im Winterhalbjahr 1906/07.

Mittwoch, den 20. Februar 1907, auf der «Schmiedstube».

Vorsitzender: Präsident Ingenieur K. E. Hilgard.

Anwesend rund 40 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüsst die Gäste. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Als Mitglieder werden in den Verein aufgenommen die Herren Ingenieur J. B. Rocco sen., Ingenieur Otto Wyss, Ingenieur Hermann Schneebeli und Ingenieur G. Wehrli.

Hierauf macht der Präsident aus den Verhandlungen der letzten Vorstandssitzung einige Mitteilungen. Das vom Zentralkomitee an die Sektionen zur Einreichung von Vorschlägen überwiesene Traktandum, betreffend Feststellung von Grundsätzen für das Verfahren bei öffentlichen architektonischen Wettbewerben, wird weiter studiert und die letztes Jahr hierfür eingesetzte Kommission erweitert. Die nähere Prüfung der Frage betreffend Erstellung eines Vereinsgebäudes lässt es wünschenswert erscheinen, dieser Angelegenheit fernerhin Aufmerksamkeit zu schenken. Zum eingehendern Studium dieses Projektes wird ebenfalls eine Erweiterung der betreffenden Kommission vorgenommen. Auch wurde die Frage betreffend Festsetzung von Aufnahmebedingungen besprochen, wobei in erster Linie zu entscheiden ist, ob auch weiterhin Mitglieder in den Verein aufgenommen werden sollen, die den für die Aufnahme in den schweizerischen Verein erforderlichen Bedingungen nicht entsprechen. Eine weitere Verfolgung dieser Angelegenheit könnte die Aufstellung von Vereinsstatuten

erfordern, die ohnedies als Grundlage für die Weiterverfolgung der Vereinseingebäudefrage unentbehrlich werden dürften.

Uebergend zum Haupttraktandum des Abends erteilt der Präsident das Wort an Herrn Ingenieur Gruner aus Basel zu seinem Vortrag:

Zur Geschichte des Panama-Kanals. Die ausserordentlich umfangreiche der Geschichte Panamakanalfrage¹⁾, die hauptsächlich in der neuesten Zeit ein recht verwickeltes Stadium durchgemacht hat, verstand der Vortragende in sehr instruktiver und übersichtlicher Weise zur Darstellung zu bringen. Nicht nur wurden neben den geschichtlichen Episoden die technischen Verhältnisse dieses Riesenunternehmens, sowohl beim Nicaragua-Projekt als auch beim Niveau-Kanal-Projekt und dem in Ausführung begriffenen Schleusenkanal von Colon nach Panama eingehend besprochen, sondern der Vortragende hat es auch vorzüglich verstanden, das taktische, geschäftlich-diplomatische Vorgehen der Amerikaner zu beleuchten, bei welchem ihnen eine jener in Zentralamerika so häufigen Revolutionen die günstige Gelegenheit bot, ihre angestrebten Rechte bezüglich des Kanalbaues zu erlangen.

Der laute Beifall, den die Versammlung dem Vortragenden zollte, wird ihn versichert haben, dass es ihm gelungen ist, die Zuhörer durch seine interessanten Ausführungen vollauf zu fesseln.

Im Anschluss an den Vortrag und unter bester Verdankung desselben macht der Vorsitzende an Hand seines dem Vortragenden zur Verfügung gestellten grossen Plan- und Kartenmaterials sowie unter Vorweisung der Experten- und Kommissionsberichte und anderweitiger, die Kanalfrage betreffenden amerikanischen Denkschriften, noch eine Reihe von den Vortrag selbst ergänzenden Mitteilungen. An der Diskussion beteiligte sich ausser dem Vorsitzenden und dem Vortragenden Herr Ingenieur Eduard Locher jun.

Schluss der Sitzung 10¹/₂ Uhr.

Für den Aktuar: R. L.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Architekt* als Hauptlehrer für Architektur an einem schweizerischen Technikum. Eintritt Mitte April. (1482)

On cherche un jeune *ingénieur-mécanicien* ayant un peu de pratique et connaissant le Français et l'Allemand pour représenter un constructeur d'appareils de pesage en France. (1483)

Gesucht ein junger *Ingenieur*, Absolvent des eidgen. Polytechnikums in Zürich, guter Statiker, zur Projektierung, statischen Berechnung und Ausführung von Beton- und Eisenbetonbauten des Hoch- und Tiefbaues. Recht baldiger Eintritt erwünscht. (1488)

Gesucht auf April ein jüngerer *Ingenieur* mit etwas Praxis für Bureau und nachherige Bauleitung einer grösseren Wasserversorgung. Bewerber, die schon an Kanalisationen tätig waren, werden bevorzugt. Französisch erforderlich. (1489)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28 Zürich I.

¹⁾ Bd. XLI, S. 4; Bd. XLVII, S. 13 und 220.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Auskunftstelle | Ort | Gegenstand |
|----------|-------------------------------|--------------------------------------|---|
| 11. März | H. Salchli, Architekt | Thun (Bern) | Festbauten (Zimmerarbeiten) für das Kantonal-Gesangfest in Thun 1907. |
| 11. » | Paul Leist-Wettler, Arch. | Schönenwerd (Soloth.) | Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schmiede-Arbeiten zu einem Zugscheibenstand in Küttigen. |
| 13. » | Kant. Wasserbau-Inspektion | Schaffhausen | Erdarbeiten und Uferversicherungen von der Brücke in Bibern bis zur Gemarkung Hofen auf 1000 m Länge (Gesamt-Kostenvoranschlag Fr. 22 355,45). |
| 14. » | Gemeindeingenieur | Altstetten (Zürich) | Erd- und Chaussierungsarbeiten zur neuen Friedhofanlage auf der Gyrhalden. |
| 15. » | E. Zürcher, Architekt | Heiden (Appenzell) | Erd- und Maurerarbeiten zum «Absonderungshaus Heiden». |
| 16. » | Kant. Hochbauamt | Zürich, untere Zäune | Ausführung von Parkettarbeiten für die Kaserne Zürich. |
| 16. » | Hochbaubureau I | Basel | Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Umbau des offenen Schopfes an der Kasernenstrasse in Basel. |
| 16. » | J. Walder, Gemeindeamann | Schwerzenbach (Zürich) | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Schwerzenbach. (Pumpenhaus, 2750 m Hauptleitung, Reservoir 200 m ³ usw.). |
| 16. » | Gab. Hefti, Zimmermstr. | Schwanden (Glarus) | Bau eines Wohnhauses zum Sanatorium Braunwald. |
| 16. » | Bureau des Bauführers | Höngg (Zürich) | Glaser, Schreiner-, Schlosserarbeiten, Beschlägellieferung und Malerarbeiten zum Schulhaus Höngg. |
| 16. » | Obering. d. S. B. B., Kr. IV | St. Gallen | Erstellung von zwei Unterkunftslokalen auf der Station Etzwilen. |
| 16. » | Obering. d. S. B. B., Kr. IV | St. Gallen | Erstellung eines Bureauanbaues am Güterschuppen in Kreuzlingen. |
| 16. » | Obering. d. S. B. B., Kr. IV | St. Gallen | Erstellung eines neuen Abortgebäudes auf der Station Trübbach. |
| 16. » | Obering. d. S. B. B., Kr. IV | St. Gallen | Vergrösserung des Güterschuppens auf der Station Maienfeld. |
| 17. » | Kantonsbauamt | Bern | Bau einer Getreide- und Viehscheune auf der Schlossdomäne Münsingen. |
| 20. » | Pfarramt | Muri (Aargau) | Reparaturen an den Pfarrgebäulichkeiten in Muri. |
| 20. » | H. Keller & Co. | Pratteln (Baselland) | Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zu einem Wohnhaus-Neubau in Pratteln. |
| 21. » | Obering. d. S. B. B., Kr. III | Zürich, Rohm.-bahnhof | Lieferung und Aufstellung von drei Kranen für die Station Niederweningen. |
| 24. » | Fidel Nigg, zur «Ilge» | Vilters (St. Gallen) | Neueindeckung des Kirchturms in Kupfer, sowie Erstellung von Blitzableitern. |
| 25. » | Bahning. d. S. B. B., Kr. II | Bern, Verwaltungsgebäude d. S. B. B. | Erd-, Maurer- und Chausseearbeiten (12 000 m ³ Erdarbeit, 470 m ³ Mauerwerk usw.) für die Unterführung der Sägestrasse in Langnau (Bern). |